



Opfer eines sexuellen Übergriffs als „fette Hure“ bezeichnet – Polizist suspendiert

**Die Polizeipräfektur von Paris reagierte am Dienstag, dem 15. Februar, in einer Pressemitteilung auf Enthüllungen von Mediapart. Das investigative Medium hatte zuvor die Tonaufnahme eines Polizisten verbreitet, der eine Klägerin, die Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden war, als „fette Hure“ bezeichnete.**

Am Dienstag, den 15. Februar, gab der Polizeipräfekt Dider Lallement bekannt, dass er in diesem Fall die Generalinspektion der nationalen Polizei (IGPN) eingeschaltet hat. Er forderte außerdem die vorsorgliche Suspendierung eines Polizisten, der verdächtigt wird, am 5. Februar in Paris eine Frau beleidigt zu haben, die Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden war und Anzeige erstatten wollte. Médiapart veröffentlichte eine Tonaufnahme einer versehentlich hinterlassenen Telefonnachricht, in der zu hören ist, wie der Polizeibeamte die Klägerin als „große Hure“ beschimpft.

Le préfet de Police condamne les propos inadmissibles tenus par un policier à l'égard d'une victime d'agression sexuelle dont il a pris connaissance. Didier Lallement a immédiatement saisi l'IGPN et demandé la suspension à titre conservatoire du fonctionnaire concerné. [pic.twitter.com/YcZH7oQCP2](https://pic.twitter.com/YcZH7oQCP2)

— Préfecture de Police (@prefpolice) February 15, 2022

„Der Polizeipräfekt verurteilt entschieden die inakzeptablen Äußerungen eines Polizeibeamten gegenüber einem Opfer eines sexuellen Übergriffs, von denen er Kenntnis erhalten hat“, führt die Polizeipräfektur in der am Dienstag veröffentlichten Erklärung detailliert aus.

Une femme porte plainte pour agression sexuelle. Le lendemain, un policier la rappelle, tombe sur sa messagerie, pense avoir raccroché et dit ça ☐☐  
[pic.twitter.com/G1SpHEZ5aj](https://pic.twitter.com/G1SpHEZ5aj)

— Ilyes Ramdani (@Ilyesramdani1) February 15, 2022

Die Nachricht soll am frühen Nachmittag des 5. Februar hinterlassen worden sein, einige Stunden nach der Einreichung der Anzeige wegen eines mutmaßlichen sexuellen Übergriffs. Der Beamte wünschte, dass die Beschwerdeführerin zur Polizeiwache zurückkehrt. „Verdammt, sie verweigert auch noch die Konfrontation, die Hure. Wie aus dem Nichts. In Wirklichkeit ging es nur darum, ihr auf die Eier zu gehen“, soll der Polizist gesagt haben. Er soll seine Äußerung mit „Fuck, fette Hure“ beendet haben. Die Klägerin, die eine Klage



Opfer eines sexuellen Übergriffs als „fette Hure“ bezeichnet – Polizist suspendiert

wegen Beleidigung eingereicht hat, soll laut Mediapart am Dienstag von der Generalinspektion der nationalen Polizei angehört worden sein.

Seit Anfang des Jahres kommuniziert der Innenminister massiv über die angeblich verbesserte Bearbeitung von Beschwerden von Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, durch die Ordnungskräfte. Ende Januar versicherte Gérald Darmanin im Sender France Inter insbesondere, dass, wenn Frauen Anzeigen erstatteten, diese „systematisch“ verfolgt würden.